

Magdalena Paulina Staehle

>>Rosarium<<

2006/2008

Installation, Film 1h 55Min

Motiv:

>>Rosarium<< umfasst 20 Illustrationen zum Rosenkranzgebet: jeweils 5 Darstellungen zu den freudreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnissen.

Im Internet meistens auf Privatenseiten gefundene Fotos sowie konstruktivistische Darstellungen der Bilderreihe >>Segmentabfolge<< von Prof. Paul Uwe Dreyer bilden die Grundlage für die einzelnen Motive. Die Eigenständigkeit der Darstellungen wird erreicht durch eine aufwändige Verknüpfung und Vermischung der Motive in einer Technik aus Aquarell und Fotomontage. Das Unkenntlichmachen oder das Verzichten auf die Gesichtsdarstellung geschieht nicht aus personenschutzrechtlichen Gründen, sondern soll vielmehr dem Betrachter helfen, seine eigene Vorstellungskraft zu aktivieren.

Mittels einer filmischen Aufzeichnung werden diese Darstellungen direkt in Bezug zu dem Rosenkrangebet gesetzt, es entsteht eine Einheit aus Bildern und dem gesprochenen Wort. Das Gebet wurde in der Sankt Antonius Gemeinde in Zuffenhausen aufgenommen.

Motivation:

Die Gebetsperlenschnur ist sehr geläufig sowohl bei den Muslimen, Buddhisten als auch Christen. Bei den Christen ist sie als Rosenkranz bekannt und weniger in der Hand der Betenden als in ihren Autos als Rückspiegelanhänger vorzufinden. Der christliche Sinn dieser Perlenschnur und des dazugehörigen Rosenkranzgebetes ist teilweise in Vergessenheit geraten. Das Bild >>Rosarium<< ist das Ergebnis einer Suche nach deren Bedeutung, die für die Künstlerin während eines Pilgerlaufs begann.

